

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 06.07.2017 im Ratssaal

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 19:31 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Jan Hinrich Köster
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Vera Böge
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Spieler
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Katrin Löscher-Samel
Herr Maximilian Müller
Herr Heiner Feilke
Herr Lennart Grabandt
Frau Hilke Schulz

Außerdem anwesend

Frau Burger, Büro PTV
Herr Kruse, Büro Junker + Kruse
Frau Kessal, SWN Verkehr GmbH
Herr Griese
Frau Klein
Herr Holtz
Herr Gorba
Herr Schaks
Herr Stanull
Frau Nitschke
Keine ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Thomas Krampfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.06.2017
4. Information über die am 01.06.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Aufstellung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022
 - Beschluss über den Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster
 - Beschluss über ein BeteiligungsverfahrenVorlage: 1019/2013/DS
8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 1013/2013/DS
9. Kleingartenentwicklungskonzept Stadt Neumünster 2017
Vorlage: 1020/2013/DS
10. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg"
 - AufstellungsbeschlussVorlage: 1014/2013/DS
11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp"
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 1018/2013/DS
12. Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"
 - Aufhebungsbeschluss sämtlicher Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 206 für den nördlichen Teilbereich
 - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 206 B
 - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)Vorlage: 1026/2013/DS
13. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
 - UmsetzungsberichtVorlage: 1021/2013/DS

14. Dringliche Vorlagen

14.1. Programmantrag "Soziale Stadt" für das Quartier Buddestraße
Vorlage: 1038/2013/DS

15. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Zu Top 9 liegt allen Ausschussmitgliedern eine Neufassung der 1. Seite der Drucksache 1020/2013/DS vor.

Zu TOP 14

Die Drucksache 1038/2013/DS Programmantrag „Soziale Stadt“ für das Quartier Buddestraße – zuvor bereits per E-Mail an alle Ausschussmitglieder versandt – wird als Dringlichkeitsvorlage verteilt.

Herr Westphal lässt über die Zulässigkeit des Antrages gem. § 34 Abs. 4 GO abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Dringlichkeit ist damit gegeben, die Drucksache wird unter Tagesordnungspunkt 14.1 behandelt.

Die Tagesordnung wird sodann in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.06.2017
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 01.06.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 01.06.2017 Beschlüsse zu den Vorlagen

0988/2013/DS „Wohnraumversorgung für zugewiesene Geflüchtete“

sowie

0990/2013/DS „Sachstandsbericht über das Treuhandvermögen“

gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Aufstellung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 1019/2013/DS
-----	---

Frau Irene Burger von der Firma PTV erläutert zunächst die rechtlichen Grundlagen, die Zielsetzung und Rahmenplanung sowie insbesondere die Maßnahmenprüfung des Entwurfes des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes.

Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich zusätzlicher Rendezvous-Punkte und der fehlenden Untersuchungen zur Abstimmung der An- und Abfahrtszeiten von Bus und Bahn werden von Frau Burger beantwortet.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anschließend lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung billigt den Entwurf des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 – 2022 als Rahmenplan nach § 5 ÖPNVG.
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, ein Beteiligungsverfahren nach § 5 Abs. 3 ÖPNVG zum Entwurf des 3. RNVP 2017 – 2022 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1013/2013/DS
-----	---

Herr Rolf Kruse von der Firma Junker + Kruse Stadtforschung Planung stellt an Hand einer Präsentation die wesentlichen Ergebnisse aus der erneuten Evaluierung der Wirkungsweise und Verträglichkeit des DOC im Untersuchungsraum vor.

Danach sind trotz des erheblichen Zuwachses an Verkaufsflächen, insbesondere für die Warengruppen Bekleidung, Sport, Lederwaren negative städtebauliche Auswirkungen – z. B. durch Verschiebungen von Lagequalitäten – weder im zentralen Versorgungsbereich von Neumünster noch in den maßgeblichen Umlandkommunen zu erkennen.

Anschließend lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 23.02.2017 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ für das Gebiet der Grundstücke zwischen der Oderstraße im Norden, der Saalestraße im Osten, der Südumgehung (B205) im Süden und einer naturbelassenen Grünfläche im Westen im Stadtteil Wittorf, bestehend aus dem Text (Teil B) sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Kleingartenentwicklungskonzept Stadt Neumünster 2017 Vorlage: 1020/2013/DS
-----	---

Herr Müller erläutert mittels Bildschirmpräsentation Einzelheiten im Hinblick auf die Rahmenbedingungen, Steckbriefe der einzelnen Anlagen, durchgeführten Workshops und daraus entwickelten Leitlinien und Orientierungszielen. Insbesondere werden mögliche Umbauminstrumente wie Kleingartenparks, Geschosswohnungs- und Einfamilienhausbau, Renaturierung und Schaffung von Ausgleichsflächen umfassend dargestellt.

Frau Dannheiser, Frau Bühse und Herr Westphal bedankten sich zunächst ausdrücklich bei Herrn Müller für das erarbeitete Konzept – insbesondere das gelungene Layout.

Nach kritischen Anmerkungen der Ausschussmitglieder zu vorgesehenen Flächen für Einfamilienhäuser stellt Frau Dannheiser gemäß § 25 Abs. 5 GeschORV einen Antrag auf Zurückstellung der Vorlage bis zur Beteiligung der Stadtteilbeiräte.

Die Ausschussmitglieder haben Kenntnis genommen.

Herr Westphal lässt über den Zurückstellungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Damit ist der Zurückstellungsantrag angenommen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt das Kleingartenentwicklungskonzept als Planungsgrundlage für die künftige Entwicklung der Kleingartenanlagen in Neumünster.
2. Die Ratsversammlung beschließt
 - die Leitlinien,
 - die Kategorisierung der Anlagen in Aufwertungs-, Umbau- und Rückbauanlagen und die damit verbundenen Entwicklungsziele,
 - den Einsatz der Nachnutzungswerkzeuge und Umbauinstrumente.
3. Die Ratsversammlung beschließt die individuellen Entwicklungskonzepte der einzelnen Anlagen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Generalpachtvertrag unter Berücksichtigung besonderer Anforderungen der einzelnen Kleingartenanlagen neu aufzusetzen.
5. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung eines Umsetzungs-, Steuerungs- und Finanzierungskonzeptes beauftragt.
6. Mit der Umsetzung von ersten Maßnahmen soll im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch die Verwaltung begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1014/2013/DS
------	---

Frau Dannheiser stellt den Antrag, die Vorlage gemäß § 25 Abs. 4 GeschORV zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Frau Böge hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Damit ist der Vertagungsantrag angenommen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet Slevogtstraße 31 im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg ist die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Ruthenberg“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung eines Wohnbaugrundstückes im Stadtteil dienen.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Der Flächennutzungsplan ist zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1018/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Der Erweiterung des Plangeltungsbereiches wird zugestimmt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 „Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp“ für das Gebiet im Stadtteil Wittorf zwischen der Straße Krokamp im Süden und den Flurstücken 233 und 294 im Norden, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 „Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

12 .	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Aufhebungsbeschluss sämtlicher Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 206 für den nördlichen Teilbereich - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 206 B - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 1026/2013/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Beschlussfassungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 206 „Kreuzkamp – Krückenkrug“ aus den 1980er Jahren werden für seinen nördlichen, derzeit noch unbeplanten Bereich aufgehoben (Aufstellungsbeschluss vom 21.06.1983 und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 13.11.1985).
2. Für das Gebiet zwischen den Straßen Kreuzkamp im Norden und Stubbenkammer im Süden, östlich des Roschdohler Wegs sowie westlich des Mecklenburger Weges und der Kleingartenanlage „Einfeld“ bzw. des SWN-Umspannwerkes Nord im Stadtteil Einfeld ist der Bebauungsplan Nr. 206 B „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken im Stadtteil Einfeld dienen.
3. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 1021/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Frau Dannheiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

14.1 .	Programmantrag "Soziale Stadt" für das Quartier Buddestraße Vorlage: 1038/2013/DS
--------	--

Die Dringlichkeitsvorlage wird vor Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bejaht (siehe Tagesordnungspunkt 2.).

Fragen der Ausschussmitglieder zu personellen Ressourcen für diese Maßnahme, zum Sanierungsträger und zum Denkmalschutz werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak und Herrn Heilmann beantwortet.

Herr Heilmann erläutert zudem die Besonderheiten des Förderprogramms „Soziale Stadt“, wonach das vorbereitende Verfahren, die Einrichtung eines Quartiersmanagements und ein umfassendes Verfahren, welches die Förderung von Erschließungsmaßnahmen ermöglicht, hervorzuheben sind.

Anschließend lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Antragstellung zur Aufnahme des Gebietes zwischen Kieler Straße, Max-Johannsen-Brücke, Ilsahl und den Gleisanlagen Neumünster – Ascheberg (Quartier Buddestraße) in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Spieler teilt mit, dass der Auftrag zur Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 an die Firma GEWOS GmbH erteilt wurde.

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)